

AUS DEN VERBÄNDEN

MITTEILUNGEN & TERMINE

FEBRUAR 2022



Termine im Februar	60
Checkliste für Ihre Meldungen	61
Deutscher Imkerbund	62

Landes-/Imkerverbände

Baden	65
Bayern	67
Hessen	68
Nassau	68
Rheinland-Pfalz	68
Saarland	69
Württemberg	70

Weitere Vereine und Institute

Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht	70
Sonstige Veranstaltungen	70
Netzwerk der Fachberaterinnen für Bienenprodukte	71

Jetzt Termine für 2022 melden!

Wegen der Corona-Pandemie und der sich ständig ändernden Maßnahmen ist die Planung von Veranstaltungen erschwert. Melden Sie dennoch gern die geplanten Termine Ihrer Fachvorträge, Fachtage, Schulungen und Kurse – bitte nur auf unserer Tabellen-Vorlage – zu finden unter bienenundnatur.de/verbandsnachrichten – runterscrollen zu „Termine Verbandsteil“ Auf der Startseite findet sich der Link ganz unten unter „Verbandsnachrichten melden“ Oder Sie bitten um die Vorlage per Mail an verbandsnachrichten@dlv.de, dann schicken wir sie Ihnen zu.

Termine auch online einsehbar

Alle Termine – auch für die kommenden Monate im Voraus – sind auch auf unserer Homepage einsehbar unter bienenundnatur.de/termine Auf der Homepage findet sich der Link in der rechten Spalte.

Über die Suche nach Schlagwort/Thema, Ort, Postleitzahl oder Imkerverein lassen sich bundesweit alle von den Vereinen gemeldeten Veranstaltungen anzeigen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, über die Aktivität in Ihrem Verein zu informieren!
Ihre Redaktion

bienen & natur

Hervorgegangen aus ADIZ, die Biene und Imkerfreund

ORGAN DER VERBÄNDE:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| → LV Badischer Imker e.V. | → LV Saarländischer Imker e.V. |
| → LV Bayerischer Imker e.V. | → LV der Imker Mecklenburg-Vorpommern e.V. |
| → LV Hessischer Imker e.V. | → Landesverband Sächsischer Imker e.V. |
| → Imkerverband Nassau e.V. | → LV der Imker Sachsen-Anhalt e.V. |
| → Imkerverband Rheinland e.V. | → LV Thüringer Imker e.V. |
| → Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V. | |

und Mitteilungen des Deutschen Imkerbunds e.V.

TERMINE IM FEBRUAR

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsstätte	Thema/Referent	Kontakt
Bayern					
Unterfranken					
18.02.22	19:00	BZV Kleinostheim e.V.	Online	Kurs: Honigkurs Teil 1 (Theorie für D.I.B. Zertifikat) Referent: FW	E-Mail: Imker.kleinostheim@gmail.com
25.02.22	19:00	BZV Kleinostheim e.V.	Online	Kurs: Honigkurs Teil 2 (Theorie für D.I.B. Zertifikat) Referent: FW	E-Mail: Imker.kleinostheim@gmail.com
Mittelfranken					
03.02.22	09:00	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf	Tierhaltungsschule, Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach	Kurs: Bienenkrankheiten erkennen Referent: Gerhard Müller-Engler	E-Mail: ths@triesdorf.de
04.02.22	09:00	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf	Tierhaltungsschule, Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach	Kurs: Maßnahmen zur Bienengesundheit Referent: Gerhard Müller-Engler	E-Mail: ths@triesdorf.de
10.02.22	09:00	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf	Tierhaltungsschule, Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach	Kurs: Entstehung, Gewinnung und Verarbeitung von Bienenwachs Referent: Götz Reimold	E-Mail: ths@triesdorf.de
18.02.22	09:30	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf	Tierhaltungsschule, Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach	Kurs: Naturkosmetik selbst gemacht – Cremes und Salben Referentin: Dr. Elke Frenzel	E-Mail: ths@triesdorf.de
Oberpfalz					
04.02.22	19:30	IV Schönsee u. U.	Gaststätte „Haberl“, Hauptstr. 9, 92539 Schönsee	Fachvortrag: Frühjahrsarbeiten u. Durchlenzung der Völker Referent: Michael Völkl, FW	E-Mail: voelkl.michael@web.de
05.02.22	10:00	IV Regensburg Nord e.V.	Sportgaststätte Schwabelweis, Donautauer Str. 260, 93055 Regensburg	Fachvortrag: Einführung in die Imkerei Referent: Tobias Niebauer, FW	E-Mail: tobias.niebauer@imker-regensburg.de
08.02.22	19:30	BZV Sulzbach-Rosenberg	Vereinsheim Vogelheim, Edelsfelder Str. 20, 92237 Sulzbach-Rosenberg	Kurs: Der Bücherskorpion in der Bienenhaltung Referent: Alexander Hirschmann-Titz	E-Mail: alexandertitz@t-online.de
19.02.22	09:00	BV Imker Oberpfalz	Imkerschule „Bienenhof“, Zum Bienenhof 6, 92272 Gde. Freudenberg	Theoriekurs: Honigkurs – Produktion, Recht, Vermarktung Referentin: Renate Feuchtmeyer, FB	E-Mail: bezirk-oberpfalz@lvbi.de
26.02.22	09:00	BV Imker Oberpfalz	Imkerschule „Bienenhof“, Zum Bienenhof 6, 92272 Gde. Freudenberg	Theoriekurs: Anfänger 1 – Grundlagen Referentin: Renate Feuchtmeyer, FB	E-Mail: bezirk-oberpfalz@lvbi.de
Oberbayern					
04.02.22	17:00	BZV Trostberg	Lehrbienenstand Umweltgarten Wiesmühl, Wiesmühl 11, 84549 Engelsberg	Kurs: Bienengesundheit Referentin: Luise Mitterreiter, BSV	Tel. +49 8623 1339
05.02.22	09:00	KVB Mühldorf-Altötting	Bienenhof Aham, Imkerweg 23, 84453 Mühldorf a. Inn	Anfängerkurs Teil 1 Referent: Sebastian Grill	bienenhof-aham.de
10.02.22	18:00	BZV Ruhpolding	Online	Kurs: Biologie der Biene Referent: Franz Vollmaier, FW	E-Mail: kontakt@bzv-ruhpolding.de
11.02.22	14:00	Imkerschule Landsberg	Online	Anfängerschulung 2-Tageskurs: Einführung in die Imkerei Teil 1 Referent: Christian Engelschall, Imkermeister	E-Mail: imkerschule-obb@agrarbildungszentrum-landsberg.de
12.02.22	09:00	Imkerschule Landsberg	Online	Anfängerschulung 2-Tageskurs: Einführung in die Imkerei Teil 2 Referent: Christian Engelschall, Imkermeister	E-Mail: imkerschule-obb@agrarbildungszentrum-landsberg.de
12.02.22	13:00	KIV Dachau	Lehrbienenstand, Riederstr. 14, 85229 Markt Indersdorf	Fachvortrag: Anfängerschulung Teil 1 Referent: W. Niedermeier	E-Mail: info@imkerverein-dachau.de
13.02.22	10:00	BZV Trostberg	Lehrbienenstand Umweltgarten Wiesmühl, Wiesmühl 11, 84549 Engelsberg	Fachvortrag: Futterkontrolle – was tun bei Futterknappheit	Tel. +49 8623 1339
15.02.22	19:30	MBBZV	Online	Kurs: Was ein Imker über die Honigbiene wissen sollte	E-Mail: kurse@mbbzbv.de
17.02.22	19:00	Verband Bayerischer Carnica-züchter VBC	Online	Kurs: Auswinterung und erste Arbeiten im Frühjahr Referent: Franz Vollmaier	E-Mail: carnica.bayern@t-online.de
17.02.22	18:00	BZV Ruhpolding	Online	Kurs: Bienenweide, Bienenrucht, Nektar- und Pollenversorgung Referent: Claus Steger, FW	E-Mail: kontakt@bzv-ruhpolding.de
18.02.22	19:00	IV Reichertshofen u.U.	Ort bzw. Online-Link wird bei Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben	Fachvortrag: Die Dunkle Biene Referent: Thomas Petermann, FW	E-Mail: imkerverein.reichertshofen@yahoo.de

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsstätte	Thema/Referent	Kontakt
18.02.22	10:00	BZV Trostberg	Lehrbienenstand Umweltgarten Wiesmühl, Wiesmühl 11, 84549 Engelsberg	Fachvortrag: Bienenwachsgewinnung und Verarbeitung Referent: Franz Vollmaier, FW	Tel. +49 8623 1339
18.02.22	14:00	Imkerschule Landsberg	Online	Anfängerschulung 2-Tageskurs: Einführung in die Imkerei Teil 1 Referent: Christian Engelschall, Imkermeister	E-Mail: imkerschule-obb@agrarsbildungszentrum-landsberg.de
19.02.22	14:00	IV Bad Aibling-Bruckmühl e.V.	Lehrbienenstand IV Bad Aibling-Bruckmühl e.V., 83052 Bruckmühl	Anfängerkurs	imkerverein-bad-aibling-bruckmuehl.de
19.02.22	09:00	Imkerschule Landsberg	Online	Anfängerschulung 2-Tageskurs: Einführung in die Imkerei Teil 2 Referent: Christian Engelschall, Imkermeister	E-Mail: imkerschule-obb@agrarsbildungszentrum-landsberg.de
21.02.22	19:00	BZV Wasserburg am Inn e.V.	Online	Anfängerkurs Teil 1 Referent: Claus Steger	E-Mail: steger@imker-wasserburg.de
22.02.22	19:30	MBBZV	Online	Kurs: Einstieg in die Imkerei: Arbeitsmittel, Recht, Förderung	E-Mail: kurse@mbbzbv.de
24.02.22	18:00	IV München und Umgebung e.V.	Lehrbienenstand Thalkirchen, Zentralländstraße 36, 81379 München	Fachvortrag: Aufgaben des Veterinärnärms, Anmeldung erforderlich, Unkostenbeitrag 5 Euro Referentin: Dr. Kristin Steigerwald	E-Mail: michael.zettler@mzettler.de
25.02.22	14:00	Imkerschule Landsberg	Online	Anfängerschulung 2-Tageskurs: Einführung in die Imkerei Teil 1 Referent: Christian Engelschall, Imkermeister	E-Mail: imkerschule-obb@agrarsbildungszentrum-landsberg.de
26.02.22	09:00	Imkerschule Landsberg	Online	Anfängerschulung 2-Tageskurs: Einführung in die Imkerei Teil 2 Referent: Christian Engelschall, Imkermeister	E-Mail: imkerschule-obb@agrarsbildungszentrum-landsberg.de
26.02.22	09:00	KVB Mühldorf-Altötting	Bienenhof Aham, Imkerweg 23, 84453 Mühldorf a. Inn	Kurs: Bienenkrankheiten Referentin: Margot Erber	bienenhof-aham.de
Oberfranken					
19.02.22	09:00	Imkerschule Oberfranken e.V.	Online	Kurs: Anfängerlehrgang Frühjahr Referentin: Barbara Bartsch, FB	E-Mail: imkerschule-oberfranken@posteo.de
Rheinland					
20.02.22	11:00	BZV Euskirchen e.V.	Online	Kurs: Schnuppertag Imkerausbildung 2022 Referentin: Dr. Pia Aumeier	E-Mail: bienen@bzv-eu.de
Westfalen und Lippe					
15.02.22	19:45	IV Bochum-Mitte	44803 Bochum, Wittener Strasse 242	Fachvortrag: Erfolgreiches Auswintern Referent: Mike Baranowski	imkerverein-bochum-mitte.de

Checkliste für Meldungen im Verbandsteil

Verbände und Vereine können bei bienen&natur Meldungen und Berichte kostenfrei veröffentlichen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, damit wir Ihre Zusendung korrekt drucken können.

- Geben Sie immer Ihren Landesverband bzw. Bezirksverband sowie Verein an.
- Prüfen Sie Ihre Texte und Bilder auf Form und Vollständigkeit.

Texte:

- **Format:** möglichst als Word-Datei, kein PDF.
- **Umfang:** Nicht mehr als 1500 Zeichen.
- **Überschrift:** Der Titel sollte den Inhalt vermitteln, ca. 30 bis 60 Zeichen.
- **Rechte:** Geben Sie unbedingt den Autor des Textes an.

Bilder:

- **Format:** JPG
- **Umfang:** je Text ein Bild.
- **Dateiname:** Bitte sprechende Namen, z. B. honigkönigin-imkerverein-musterstadt.jpg. Nicht: DCS1234.jpg.

- **Qualität:** Das Bild darf nicht unscharf, verwackelt oder verfärbt sein. Es muss in druckfähiger Auflösung vorliegen (300 dpi bei einer Bildgröße von 9x6 cm und größer).
- **Bildunterschrift:** Passende Beschreibung mit ca. 200 Zeichen, bei Personen ggf. mit Namensnennung.
- **Rechte:** Nennen Sie unbedingt den Fotografen.

Wir behalten uns vor, Texte, die nicht den Vorgaben entsprechen, zu kürzen, auf eine spätere Ausgabe zu verschieben oder nicht zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss ist jeweils der 1. des Vormonats.

- März-Ausgabe 2022 01.02.2022
- April-Ausgabe 2022 01.03.2022

Die März-Ausgabe erscheint am 26.02.2022

Ihr Redaktionsteam

Meldungen bitte einsenden an verbandsnachrichten@dlv.de

Deutscher Imkerbund e.V. (D.I.B.)

Villiper Hauptstraße 3, 53343 Wachtberg
Tel. 0228-93292-0
www.deutscherimkerbund.de
info@imkerbund.de



Liebe Imker*innen, nachfolgend finden Sie einige Informationen und Hinweise aus Ihrem Haus des Imkers.

Alle D.I.B.-Mitarbeiter telefonisch direkt erreichbar

Aufgrund der Corona-bedingten Hygiene- und Sicherheitsregeln sind alle Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle im Haus des Imkers direkt telefonisch erreichbar unter:

- **Sekretariat Geschäftsführung**
Andrea Schäfer 0228-93 29 211
- **Buchhaltung**
Gabriele Decker 0228-93 29 214
- **Honigmarktkontrolle**
Doreen Mundt 0228-93 29 226
- **Assistenz Geschäftsführung**
Verena Velten 0228-93 29 213
- **Honiguntersuchungsstelle**
Marion Hoffmann 0228-93 29 220
- **Honiguntersuchungsstelle**
Dr. Silke Benz 0228-93 29 221
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Petra Friedrich 0228-93 29 218
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Carmen Becker-Cholin 0228-93 29 228
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Daniel Herrmann 0228-93 29 229
- **Service/Werbemittel/Infomaterial**
Mark Juras 0228-93 29 216
- **Gewährverschlüsse**
Margit Althoff 0228-93 29 210
- **Gewährverschlüsse**
Inka Degen 0228-93 29 215

Sie können auch alle Mitarbeiter*innen über E-Mail wie folgt erreichen: vorname.name@imkerbund.de.

Termine der D.I.B.-Gremien 2022

Sitzungen des D.I.B.-Präsidiums

1. Sitzung: 18.03.2022 – Königswinter
2. Sitzung: 24./25.06.2022 – Wachtberg-Villip
3. Sitzung: 19.08.2022 – virtuell
4. Sitzung: 09./10.12.2022 – Wachtberg-Villip

Sitzungen des erweiterten Präsidiums sind geplant am:

18.–19.03.2022 Königswinter
Voraussichtlich 07.10.2022 Hamburg

Die Vertreterversammlung findet im Rahmen des Deutschen Imkertages am 08.10.2022 in Hamburg statt.



Bitte beachten Sie außerdem die aktuellen bundesweiten Veranstaltungen in unserem Online-Terminkalender unter https://deutscherimkerbund.de/Kalender.php?site_id=5.

Unsere neuen Mitarbeiter im Haus des Imkers



Wir haben für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing unseres Verbandes einen neuen Mitarbeiter gewinnen können. Daniel Herrmann hat am 1. Dezember 2021 seine Arbeit in unserer Bundesgeschäftsstelle aufgenommen. Der 49-jährige gelernte Journalist hat vor einigen Jahren selbst zur Imkerei gefunden: „Meine Kinder sind aus dem Gröbsten heraus und ich habe mir mit

meinem ersten Bienenvolk einen lang gehegten Wunsch erfüllt“. Dies ist aber kein Einstellungskriterium gewesen, obwohl der fachliche Bezug eine gute Basis ist. Was Daniel Herrmann passioniert beherrscht, ist das Schreiben und Gestalten. Ein weiteres Hobby ist die Foto- und Videografie. Seiner Leidenschaft, Ideen zu entwickeln und umzusetzen, ist er in den vergangenen zehn Jahren bei einem namhaften Fenster- und Türen-Hersteller nachgegangen, wo er für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit on- und offline zuständig war. Gelernt hat er sein Handwerk bei der Frankfurter Rundschau, bei der er nach seinem Geschichtsstudium in Frankfurt gearbeitet hat.



Für die personelle Verstärkung der Honiguntersuchungsstelle konnten wir Dr. Silke Benz gewinnen. Sie ist seit dem 01.02.2022 bei uns in Wachtberg-Villip als Projektleiterin Honiguntersuchung und Qualitätssicherung tätig. Dr. Silke Benz ist Jahrgang 1972 und promovierte Agraringenieurin. An der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung hat sie viele Jahre Projekte betreut. Für

die Landwirtschaftskammer NRW war sie für das Demonstrationsvorhaben „Einnetzen von Obstkulturen zum Schutz gegen die Kirschessigfliege“ zuständig. Mit ihrer fachlichen Unterstützung wollen wir erreichen, dass der D.I.B. wieder zum Takt- und Impulsgeber in Sachen Honigqualität und starker Dienstleister zur Honiguntersuchung für seine Mitglieder wird. Zu den Aufgaben von Dr. Benz zählen u. a. die Digitalisierung relevanter Prozesse unserer Honigmarktkontrolle und deren System, Kompetenzausbau in der Rückstandsanalytik sowie Ausbau und Pflege unseres Wissenschaftsnetzwerkes.

Präsidium traf sich zu seiner letzten Sitzung 2021

Am 10./11.12.2021 traf sich unser Präsidium in Oberwinter zur vierten Zusammenkunft des Jahres. Gleich zu Beginn der Sitzung stand ein heißes Thema auf der Tagesordnung. Präsident Torsten Ellmann äußerte sich zur jüngst wieder aufgeflamten Diskussion um die Oxalsäure-Verdampfung und informierte das Gremium über eine entsprechende Stellungnahme, die wir bereits in unserem D.I.B. AKTUELL 5/2021 im Dezember veröffentlicht haben (https://deutscherimkerbund.de/192-DIB_Aktuell). Für seine klare Position zu dieser derzeit nicht zugelassenen Behandlungsmethode gab es einstimmige Zustimmung.

Wir sind als Bundesverband in erster Linie dem Schutz der Mitglieder und unserer Honigbienen verpflichtet, aber offen für eine Legitimation, sollte sich eine Unbedenklichkeit bestätigen. Deshalb werden wir unter Beteiligung der Bieneninstitute und weiterer Wissenschaftler*innen die Verdampfung von Oxalsäure mit wissenschaftlicher Expertise auch weiterhin einordnen und ergebnisoffen bewerten. Untersuchungen

an den Bieneninstituten zu diesem Themenkomplex laufen seit längerem. Deren Ergebnisse werden nach Abschluss selbstverständlich veröffentlicht. Die Entwicklung neuer Behandlungsmethoden zu unterstützen, dafür sei man stets offen, so unser Präsidium. Gleichwohl sei der D.I.B. keine Zulassungsbehörde. Die Entscheidung darüber, welche Daten für eine Zulassung als ausreichend angesehen werden, obliegt nicht unserem Verband oder Wissenschaftlern, sondern allein dem für die Zulassung für Tierarzneimittel zuständigen Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.

Präsident Ellmann nahm die Sitzung zum Anlass, über sein umfangreiches Besuchsprogramm der vergangenen Wochen zu berichten. Trotz der komplizierten Corona-Lage habe er zahlreiche Termine wahrnehmen können, über die wir ausführlich in D.I.B. AKTUELL berichteten. So habe er beispielsweise den Schulungstag des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. genutzt, um die Arbeit des Bundesverbandes vorzustellen. Viele Mitglieder hätten sich über die vielfältigen Aktivitäten des Verbandes erstaunt gezeigt. Für Präsident Ellmann ein klarer Beleg dafür, dass die Wahrnehmung des D.I.B. unter den Corona-Bedingungen gelitten hat.

Das Präsidium verabschiedete auch die Terminplanung des Bundesverbandes für 2022. Für viele Veranstaltungen stehen Pandemie-bedingt noch konkrete Daten aus. Andere Treffen werden wohl nur im virtuellen Raum stattfinden können. Auf Änderungen werden wir wieder flexibel reagieren. Unser Ziel ist es, den Dialog mit den Verbänden und deren Mitgliedern in 2022 in den Vordergrund zu stellen.

Weitere wichtige Themen waren:

Um die Notfallzulassung des Neonicotinoids Thiamethoxam beim Zuckerrübenanbau sei es beim 19. Runden Tisch Imker - Landwirtschaft gegangen. Der D.I.B. lehnt diese nach wie vor ab und hatte im vergangenen Herbst beim neuerlichen Zulassungsantrag sein Veto gegenüber dem BMEL und dem BVL erfolgreich eingelegt (https://deutscherimkerbund.de/download_db.php?katalog_id=0&id=675).

Im Haus des Imkers in Wachtberg-Villip haben die ersten Planungsgespräche zur thermischen Sanierung der Bundesgeschäftsstelle mit Ausbau des Seminar- und Sitzungsraums begonnen. Aktuell lotet ein im Passivhausbau renommierter Architekt aus, welche Maßnahmen zur energetischen Modernisierung erforderlich sind und welche nachhaltigen Materialien eingesetzt werden können. Parallel wird geprüft, welche Fördermittel unser Bundesverband dafür in Anspruch nehmen kann bzw. nehmen sollte. Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit stünden zwar im Mittelpunkt der Baumaßnahmen, aber auch die Identifizierung unserer Mitglieder mit dem Gebäude sei wichtig. Das Präsidium stimmte der weiteren Sondierung wohlwollend und einstimmig zu.

Ein weiterer Punkt waren die geplanten Werbemaßnahmen 2022. Unsere langjährige Werbeagentur präsentierte dem Präsidium dazu das Kommunikations-Konzept, das auf der in 2021 erfolgreich laufenden Kampagne basiert und neue Anzeigen mit umfangreicher redaktioneller Begleitung rund um Verbraucherthemen zu Honig, Bienen, Imkerei in Deutschland und bienenfreundlicher Gartengestaltung beinhaltet. Das Präsidium zeigte sich erfreut über die gute Vorarbeit und stimmte der Umsetzung und dem Budget des Werbefonds einstimmig zu. So wird es also auch dieses Jahr in vielen Verbraucher-Magazinen, aber auch in lokalen Wochenzeitungen aufmerksamkeitsstarke Veröffentlichungen geben.

Die Europäische Union befasst sich derzeit mit der Neufassung der europäischen Honigverordnung, die dann auch in na-

tionales Recht umzusetzen wäre. Präsident Ellmann kündigte an, bei diesem Thema das Gespräch mit dem neuen Bundeslandwirtschaftsminister, Cem Özdemir, zu suchen, da es die deutschen Qualitätsstandards zu halten gelte. Ein weiteres Problem sehe man in der möglichen Erarbeitung der ISO-Norm für Honig. Auch die Honigtrocknung wurde diskutiert. Unser Präsidium lehnt das Trocknen von Honig nach der Ernte entschieden und einstimmig ab. Gemeinsam mit dem Honig-Verband e.V. wird der Deutsche Imkerbund eine entsprechende Position veröffentlichen und Stakeholdern auf Bundes- und EU-Ebene übermitteln. Die Sicherung der Ernte, die Befürworter ins Feld führen, könne für den D.I.B. kein Argument sein: Wir öffnen Tür und Tor, wenn wir die technische Trocknung von Honig zulassen. Honig muss im Bienenstock und durch den Bienen ge-reift sein. Auch auf europäischer Ebene setzen wir uns als Bundesverband weiter dafür ein, dass Honig nichts entzogen und nichts hinzugefügt werden darf.“

Einen weiteren Zwischenbericht gab es aus den Unterarbeitsgruppen der AG Zukunft des Deutschen Imkerbundes e.V. zu den Themenfeldern Externe Kommunikation, Interne Kommunikation, Dienstleistungen und Unsere Marke. So plant die UAG Externe Kommunikation u.a., ein professionelles Media-Konzept für genau definierte Zielgruppen zu erstellen. Die Teilnehmer haben zudem eine Liste mit Applikationen zusammengestellt, die für mobile Endgeräte bereits heute verfügbar sind und die Imker*innen künftig bei ihrer Arbeit weiter unterstützen könnten. Die UAG Dienstleistung arbeitet u.a. an der Erstellung einer Bilddatenbank. Vorschläge der UAG Interne Kommunikation sind die Entwicklung eines neuen Newsletters, eines Imagefilms, einer gemeinsamen digitalen Plattform zum Austausch wichtiger Dokumente sowie regelmäßige Treffen der Geschäftsstellenmitarbeiter unserer Mitgliedsverbände.

Die UAG Unsere Marke überlegt neben dem geplanten Relaunch der Marke auch, wie die Fläche auf der Rückseite des Imker-Honigglases für die Imker*innen attraktiver gestaltet werden kann. Die grundsätzliche Form des Glases, insbesondere des Glaskörpers, und darin waren sich alle einig, bleibe aber unangetastet. Des Weiteren wurde die Einführung eines Prüfzeichens diskutiert.

Die Umsetzung der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung schreitet weiter voran. Geschäftsführer Olaf Lück stellte den Stand der Umstellung vor. Torsten Ellmann kündigte an, dass die Migration bis zum 30.6.2022 abgeschlossen sein soll. Wir haben für die Einführung deutlich länger gebraucht, aber die Individualität im System zugunsten unserer Mitgliedsverbände ist uns wichtig, um sich mit dem System leichter zu identifizieren. Alle wichtigen Informationen zum Thema werden auf unserer Homepage ständig aktualisiert veröffentlicht (<https://deutscherimkerbund.de/453-Mitgliederverwaltung>).

Ein Antrag auf Einführung einer neuen Sortenbezeichnung für Honig lag dem Präsidium von unseren Honigobleuten vor. Diese reagieren damit auf die Klima- und die damit verbundene Trachtveränderung. Das Präsidium folgte den Empfehlungen der Honigobleute einstimmig. Das Merkblatt 3.4 Honigsorten-Bezeichnungen des Deutschen Imkerbundes e.V. wird dementsprechend angepasst. In D.I.B. AKTUELL 1/2022 berichten wir ausführlich auch an dieser Stelle in der März-Ausgabe.

AG Bienengesundheit erweitert

Über unser Engagement zur laufenden Novellierung der Biene-Neuseuchenverordnung halten wir Sie seit dem Frühjahr 2021 in D.I.B. AKTUELL auf dem Laufenden. Unser Verband hatte zur fachlichen Weiterentwicklung die AG Bienengesundheit installiert, deren Kernaufgabe es ist, Vorschläge zur Novellie-

zung der Verordnung auszuarbeiten und diese dem zuständigen Ministerium zu übergeben. Am 16.12.2021 fand ein virtueller Austausch mit dem Deutschen Berufs und Erwerbs Imker Bund e.V. (DBIB) statt, in dessen Ergebnis die AG um drei Personen erweitert wurde: DBIB-Präsidentin Annette Seehaus-Arnold, Dr. Eva Frey (Mitglied DBIB-AG Süd) sowie Raphael Buck (DBIB-Landesgeschäftsführer Baden-Württemberg). Im Januar fand ein weiterer Austausch der AG-Mitglieder zur Finalisierung der Vorschläge statt.

Deckelpreise steigen

In der letzten Ausgabe haben wir Sie über die Preisanpassungen bei Honiggläsern und Deckeleinlagen informiert. Auch Deckelhersteller Lahme hat Preisanpassungen ab dem 01.01.2022 vorgenommen. Wie das Werk Ende November 2021 seinen Kunden mitteilte, erlebt die gesamte Kunststoffindustrie eine der schwierigsten Phasen knapper Verfügbarkeit von Rohstoffen auf der einen und deutlicher Verteuerung in den Bereichen Energie, Verpackungen, Logistik und Personal auf der anderen Seite. Die Kostensteigerungen seien in Höhe und Geschwindigkeit beispiellos und überstiegen das vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie bestehende Niveau erheblich. Daher sei eine Preisanpassung aller Artikel um 5,5 % unvermeidlich. Zunächst war noch eine deutlichere Verteuerung zu erwarten, die aber in Verhandlung nun aufgrund der langjährigen und guten Beziehungen abgefedert werden konnte. Beachten Sie diese Preissteigerungen bitte auch bei Ihrer betriebseigenen Kalkulation.



D.I.B. Aktuell



Online-Mitgliederverwaltung



Thiamethoxam

Aktuelles zu Informations- und Werbematerial



Minibroschüre Bienen eine Wunderwelt neu aufgelegt

In den letzten Monaten haben wir die beliebte 40-seitige Broschüre (7,4 x 10,5 cm) überarbeitet und neu gestaltet. Es wurden teilweise noch ausdrucksstärkere Fotos eingebunden und die Texte komplett überarbeitet. Das Heftchen ist nicht nur ein schönes Give-away, sondern kann auch hervorragend für die Arbeit mit Kindern genutzt werden. In unserem neuen Online-Shop finden Sie das Heft unter <https://shop.deutscherimkerbund.de/de-DE/products/3614/Minibrosch%C3%BCre-Bienen-Eine-Wunderwelt/>. Dort finden Sie auch die aktuellen Bezugskonditionen. Schulen stellen wir auf schriftliche Anfrage die Broschüre als Klassensatz kostenfrei zur Verfügung.

de/de-DE/products/3614/Minibrosch%C3%BCre-Bienen-Eine-Wunderwelt-/. Dort finden Sie auch die aktuellen Bezugskonditionen. Schulen stellen wir auf schriftliche Anfrage die Broschüre als Klassensatz kostenfrei zur Verfügung.

Versand nur noch in standardisierten Kartonagen

Ab sofort verwenden wir für den Versand Ihrer bestellten Werbemittel ausschließlich standardisierte Kartonagen. Diese bieten den Vorteil des sicheren Transports der Ware von unserem Lager bis zu Ihnen nach Hause bzw. an die gewünschte Lieferadresse.

Verkaufseinheiten ab sofort noch kundenfreundlicher

Viele unserer Werbe- und Informationsmaterialien sind bei unseren Mitgliedern sehr beliebt und stark nachgefragt. Dennoch gab es immer wieder die Bitte, die Größe der Verkaufseinheiten zu überdenken. Diesem Wunsch sind wir jetzt nachgekommen. Schauen Sie doch einmal in unseren neuen Online-Shop unter <https://shop.deutscherimkerbund.de/de-DE/home>.

Vielleicht finden Sie den einen oder anderen für Sie interessanten Artikel. Sie können natürlich auch per E-Mail an bestellung@imkerbund.de oder schriftlich (Deutscher Imkerbund e.V., Villiper Hauptstr. 3, 53343 Wachtberg) bestellen.

Unsere Sonderangebote für Sie

Für Sonderaktionen haben wir im neuen Online-Shop eine Extra-Rubrik eingerichtet. Sie finden diese unter <https://shop.deutscherimkerbund.de/de-DE/category/204/Auslaufend-Abverkauf-Sonderpreise/>. Zum Beispiel können dort derzeit Roll Up-Displays und Geschenkkartons geordert werden.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Für die Nachverfolgung der Lieferung Ihrer Pakete ist es wichtig, dass wir bei unserem Versanddienstleister ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, damit dieser Sie über den Lieferstatus informieren kann. Deshalb bitten wir Sie, bei jeder Bestellung Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.

Honigbleutetagung in 2022 digital

Voraussichtlich am 25.02.2022 wird ein virtuelles Treffen der D.I.B.-Honigbleute stattfinden. Ein weiteres Treffen in Präsenz ist im Oktober anlässlich des Deutschen Imkertages in Hamburg geplant. Über die Ergebnisse der Februar-Tagung berichten wir in D.I.B. AKTUELL. Zum Schwerpunkt Honig werden wir in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle berichten.

Bewerbungsfrist für nationales Jungimkertreffen läuft bald ab

Noch bis zum 28.02.2022 können sich Jugendgruppen bei ihren zuständigen Imker-/Landesverbänden für die Teilnahme am 7. nationalen Jungimkertreffen in Ludwigsburg bewerben, das vom 13. - 15. Mai 2022 stattfindet. Alle Informationen dazu unter https://deutscherimkerbund.de/390-Nationales_Jungimkertreffen.

Mannschaften, die sich bereits für das ausgefallene Treffen in 2021 angemeldet hatten, sind automatisch für 2022 registriert. Wir freuen uns sehr auf viele Bewerbungen aus allen Teilen Deutschlands!

Das 11. Internationale Jungimkertreffen IMYB, das in 2021 nachgeholt werden sollte, ist abgesagt worden. Geplant ist, dieses in 2022 in Russland nachzuholen. Genaueres stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Sobald Informationen vorliegen, veröffentlichen wir diese unter https://deutscherimkerbund.de/282-Kinder_Jugendseite_Internationales_Jungimkertreffen_IMYB.



Minibroschüre



Internationales Jungimkertreffen



Nationales Jungimkertreffen

Landesverband Badischer Imker e.V.

Untertal 13, 77736 Zell a.H. – Oberentersbach
Tel. 07835-5401066
www.badische-imker.de; info@badische-imker.de



Varroa-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg

Aktuelle Informationen über Befallsentwicklung, Diagnose- und Bekämpfungsmaßnahmen können ganzjährig unter folgender Rufnummer abgefragt werden: Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim; Tel. 0711-459-22660

Hinweis des Bienengesundheitsdienst Baden-Württemberg

Informationen zu Bienenseuchen- Sperrgebieten erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Veterinäramt oder online im TierSeuchenInformationssystem des Friedrich-Loeffler-Instituts unter tsis.fli.de
Im Bedarfsfall werden zusätzliche Informationen, wie z. B. aktuelle Seuchenfälle mit Grenzüberschreitung in Anrainerregionen wie der Schweiz, wie bisher gesondert mitgeteilt

Trachtmeldetelefon LV Baden

Der Trachtmeldedienst des Landesverbandes Badischer Imker e. V. ist unter der **neuen Telefonnummer 07835-1431** ganztägig zu erreichen.

Badische Imkerschulen

Der Landesverband Badischer Imker unterhält zwei verbands-eigene Imkerschulen:

Badische Imkerschule Heidelberg

Schützenstraße 1a, 69123 Heidelberg und

Badische Imkerschule Oberentersbach

Untertal 13, 77736 Zell a.H. - Oberentersbach

Hier bieten wir Präsenz-Schulungen zu den verschiedensten Themen an. Ergänzend werden auch Online-Schulungen angeboten.

Übersicht der Schulungsthemen:

- Anfängerschulung
- Honigschulung
- Fortbildung für Honigkursleiter
- Zuchtkurs für leistungsfähige Königinnen
- Bienenweide
- Bienengesundheit
- Wachskurs
- Die Bienen bekommen Besuch
- Öffentlichkeitsarbeit Bienenprodukte
- Artenvielfalt schützen – Wespen, Hornissen
- Waldtrachtbeobachtung
- Leistungsprüfung bei Bienenvölkern

Da es aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage immer wieder zu Änderungen im Schulungsplan kommen kann, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.badische-imker.de

Bienenweide – Anlage und Pflege

Die Seminare werden seit 2018 als eintägige Präsenz-Veranstaltungen ausgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir den Vortragsstoff auf zwei Webinare á 2 bis 3 Stunden aufgeteilt.

- 1.) „Bienenweide I“: Grundwissen über Pflanzen und deren Anforderungen, eine Einführung in die Anlage von Blühflächen.
- 2.) „Bienenweide II“: Vorbereitung, Einsaat und Pflege der Blühfläche (wenn möglich als Präsenz-Seminar).

Neue Termine:

- Bienenweide I: Do. 03.02., 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Do. 24.02., 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Mi. 16.03., 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Do. 24.03., 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Do. 07.04., 19:00 – ca. 21:00 Uhr

→ **Bienenweide II: nach individueller Vereinbarung**

→ **Anmeldung: <https://badische-imker.de/ausbildung/bienenweide-online-webinare>**

Zusätzlich bieten wir Beratungstermine an. Die aktuellen Termine finden Sie immer unter www.bluehende-heimat.de

Infos: Manfred.Kraft@bluehende-Heimat.de

Nachruf

Tief betroffen nehmen die Imkerinnen und Imker des Imkervereins Offenburg-Zunsweier, des Ortenaukreises und des Badischen Landesverbandes Abschied von

Josef Bau

der am 01.12.2021 im Alter von 59 Jahren verstarb.



Mit dem Tode von Josef Bau verliert der Imkerverein Zunsweier und der Kreisverband des Ortenaukreises eine Persönlichkeit, die über zwei Jahrzehnte den Verein und die Imkerschaft repräsentierte. Auf Vereins-, Kreis- und Landesebene war er in verantwortlicher ehrenamtlicher Position engagiert und setzte sich mit hoher Kompetenz, Nachdruck und Ausdauer für die Belange der Natur und der Bienen ein. Die Aus- und Fortbildung von Imkerinnen und Imkern lag ihm besonders am Herzen. Sein außerordentliches Fachwissen gab er gerne an interessierte Imkerinnen und Imker weiter. Josef Bau war durch seinen Vater von Kind auf mit Bienen verbunden. Ihre artgerechte Haltung nach den Empfehlungen der Bieneninstitute, die Arbeit als Bienensachverständiger, die Zucht hochwertiger Königinnen und vor allem die Trachtbeobachtung waren für ihn wichtige Bausteine der Imkerei. Josef war ein guter, aktiver und ehrgeiziger Imker. An den Honigprämierungen des Landesverbandes hat er stets teilgenommen. Josef trat 1988 in den Imkerverein Zunsweier ein, dessen Vorsitzender er von 2000 bis zu seinem Tode war. In diesen 20 Jahren führte er den Verein sehr erfolgreich. Darüber hinaus war er von 2011 an Vorsitzender des Kreisverbandes der Imkervereine des Ortenaukreises. Damit gehörte er auch dem Gesamtvorstand des Landesverbandes an. Dort vertrat er mit hohem Engagement und viel Sachverstand die 32 Vereine des Ortenaukreises mit über 1500 Imkerinnen und Imkern. Sein Rat war stets gefragt und seine Aussagen hatten Gewicht. Aufgrund dieser vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt er auf D.I.B.- und Landesebene mehrere würdige und verdiente Ehrungen. Die Imkerschaft Badens trauert zusammen mit den Angehörigen. Wir werden Josef Bau ein ehrendes Andenken bewahren.

Landesverband Badischer Imker Klaus Schmieder, Präsident
Kreisverband Ortenaukreis Reinhard Rehm, stellv. Kreisvorsitzender
Imkerverein Zunsweier Christoph Kurzbach, stellv. Vorsitzender

Imker*innen und Honig gesucht!

Jetzt Teil von **PROJEKT 2028** werden



- **Als PROJEKT 2028-Imker*in registrieren**
- **Honig zu Bestpreisen verkaufen**
- **Alle Vorteile des Hektar Nektar Online-Marktplatzes nutzen**
- **Bienen sowie Königinnen sicher und zu fairen Konditionen kaufen und verkaufen**

PROJEKT 2028 von Hektar Nektar ist die größte digitale Bienenschutzinitiative in Deutschland und Österreich. Jeder Imker, jede Imkerin, der oder die Teil der Community wird, trägt dazu bei, Bienen und andere Insekten aktiv zu schützen und hat die Chance, mit einem Bienenvolk inklusive Behausung in seiner / ihrer Tätigkeit unterstützt zu werden. Neben Imker*innen unterstützen mittlerweile mehr als 150 Unternehmen und tausende Privatpersonen die Initiative. Einfach auf www.hektarnektar.com registrieren und Teil der Bewegung werden.



Honig zu Bestpreisen verkaufen

Darüber hinaus sucht Hektar Nektar laufend Qualitätshonig von deutschen und österreichischen Imker*innen und kauft ihn zu Bestpreisen ab. Den registrierten PROJEKT 2028-Imker*innen wird somit die Möglichkeit geboten, ihre Produkte einfach und schnell zu vermarkten und einen verlässlichen Abnehmer für ihren Honig zu finden.

Bienen-Marktplatz zur Absatzsteigerung

Hektar Nektar ist zudem der erste Online-Marktplatz für Bienenhandel. Über die Plattform können Bienenzüchter*innen ihre Bienen und

Königinnen zu fairen Konditionen verkaufen – sicher und tierwohlorientiert. Auf dem Marktplatz sind ausschließlich legitimierte Händler zugelassen. Alle Bienen sind mit einem Gesundheitszeugnis ausgestattet und werden nur regional gehandelt.

Sicher kaufen und verkaufen

Die Transaktionen werden treuhänderisch abgewickelt und bieten damit höchste Sicherheit. Die Auszahlung an den Verkäufer erfolgt erst nach der Auslieferung.

Landesverband Bayerischer Imker e.V.

Weierhofer Hauptstraße 23, 90513 Zirndorf
Tel. 0911-558094
www.lvbi.de, info@lvbi.de



RF (VMB)

Nur zehn Prominente und BR-Mitarbeiter durften in diesem Jahr gleichzeitig am Spendentelefon tätig sein – darunter neben der Bayerischen Milchprinzessin Miriam Weiß und der Bayerischen Honigprinzessin Alexandra Krumbachner (rechts) auch Ludwig Prinz von Bayern.

Sternstundentag im Funkhaus des BR

Bei der Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks (BR) durften auch in diesem Jahr die bayerischen Honighoheiten wieder tatkräftig unterstützen. So wirkten die Bayerische Honigkönigin Katharina II. und die Bayerische Honigprinzessin Alexandra beim „Bayerischen Produktköniginnenkalender 2022“ mit, der im Rahmen der Sternstundengala im Bayerischen Fernsehen vorgestellt wurde. Darüber hinaus unterstützte Alexandra Krumbachner am Spendentelefon im Funkhaus des BR in München, wo die Zahl der prominenten Unterstützer Corona-bedingt verringert wurde. Zahlreiche Spender freuten sich, mit der Bayerischen Honigprinzessin zu telefonieren und sie gleichzeitig am Fernseher während der Sternstundengala bei diesem Telefonat zu sehen.

D. Echtler

Hubertusmesse in München

Ein besonderes Jahr ging zu Ende – so richteten die Jäger im November mit der Gemeinschaft Katholischer Soldaten Kreis München wieder eine Hubertusmesse aus, welche im Offizierheim der Ernst-von-Bergmann-Kaserne gefeiert wurde.



Foto: Xaver Huecherig

Zusammen mit weiteren Besuchern durfte die Bayerische Honigprinzessin Alexandra an der Hubertusmesse der GKS teilnehmen.

Obwohl im kleineren Kreis gefeiert wurde, durfte die Bayerische Honigprinzessin Alexandra Krumbachner bei der Messfeier mit anschließendem Empfang zugegen sein. Hauptmann Stefan Nüssle begrüßte alle Gäste und stellte ihre Funktion und Aufgaben vor. Das machte es leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen. Alexandra verteilte viele Autogrammkarten, berichtete vom Amt der Bayerischen Honigprinzessin und brachte die Aufgaben des Imkers für die Bienen den Gesprächspartnern näher. Denn allen Gästen gemeinsam ist die Nähe zur Natur und der Wille, diese zu unterstützen und wertzuschätzen.

D. Echtler

Oberfranken

Kreisverband Imker Forchheim

Imkerverein Forchheim mit neuem Vorstand



Foto: Wolf-Dietrich Schröber

Die Mitglieder des neuen Vorstands v. l.: Grüning, Schmitt, Haller, Kern, Baumann, Gotthardt, Theurich, Eisen, Betz.

Eine Handvoll Imker hat eine außerordentliche Versammlung des Imkervereins Forchheim und Umgebung e.V. gefordert. In den zurückliegenden zwei, drei Jahren war der Imkerverein Forchheim aktionslos. Durch Pandemie, Arbeits-Überbelastung im Beruf und Rücktritt von Vorstandsmitgliedern war die Situation angespannt und erforderte aktives Handeln. Bei der außerordentlichen Versammlung zeigte der alte Vorstandsvorsitzende Timo Baumann die kritische Situation auf und gab bekannt, dass der alte Vorstand ausnahmslos zurücktritt, um den Weg für einen Neubeginn frei zu machen. Wolf-Dietrich Schröber, Vorsitzender des Kreisverbandes Imker Forchheim, fungierte als Wahlleiter. Für die einzelnen Funktionen stellte sich jeweils ein Kandidat zur Wahl, sodass mit Handzeichen abgestimmt werden konnte. Gewählt wurden: 1. Vorsitzender Bernhard Betz, 2. Vorsitzender Timo Baumann, Kassiererin Kristina Kern, Schriftführerin Heidi Gotthardt. Als Beisitzer stellten sich Rene Theurich, Alois Eisen und Bernd Grüning zur Verfügung. Wilhelm Schmitt und Christian Haller sind Kassenprüfer.

Der Wahlleiter wünscht dem neuen Vorstand aktive, erfolgreiche Vereinsarbeit und für die nächsten vier Jahre alles Gute.

Wolf-Dietrich Schröber

Oberpfalz

Bienezuchtverein Sulzbach-Rosenberg

Viele Auszeichnungen bei der Honigprämierung

Beim 7. Bayerischen Honigfest in Sulzbach-Rosenberg gab es zahlreiche Auszeichnungen bei der Honigprämierung. Folgende Mitglieder erhielten Medaillen:

Foto: BZV Sulzbach-Rosenberg



Honigprinzessin Alexandra, Vorsitzender Helmut Heuberger, Alexander Hirschmann-Titz, Jannik Bohmann, Stefan Hubmann, Kreisvorsitzender Andreas Royer, Petra Klughardt, Honigkönigin Katharina II. (v.l.)

- zweimal Silbermedaille an Olaf Potyka
- Bronzemedaille an Alexander Hirschmann-Titz
- Bronzemedaille an Frank Pamler
- Bronzemedaille an Jannik Bohmann
- Silbermedaille an Jannik Bohmann
- Silbermedaille an Petra Klughardt
- Bronzemedaille an Stefan Hubmann
- Bronzemedaille an Frank Pamler

Es ist immer etwas besonderes, wenn Auszeichnungen ausgesprochen werden können. Es ist eine Kunst, den Honig so hinzubringen, sagte Honigobmann Stefan Ammon, und deshalb könne man stolz auf die Ehrungen sein. Die Honige werden nach verschiedenen Kriterien beurteilt, wie Aufmachung, Sauberkeit, Geruch und Geschmack, Wassergehalt und Invertaseaktivität. Der Bienenzuchtverein erhielt erstmals den Wandpokal für die meisten Teilnehmer bei der Honigprämierung. Sichtlich stolz kann hier der Vorsitzende Helmut Heuberger den Pokal seinen Mitgliedern überreichen. Jetzt gilt es, ihn im nächsten Jahr zu verteidigen.

Alexander Hirschmann-Titz

Landesverband Hessischer Imker e.V.
anerkannter gemeinnütziger Verein
 Erlenstraße 11, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422-2624, www.hessische-imker.de
geschaeftsstelle@Hessische-Imker.de



Imkerverein 1882 Hofbieber

Nachruf



Der Imkerverein 1882 Hofbieber nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied **Bruno Bischoff**, der am 26.12.2021 im 92. Lebensjahr verstorben ist. Bruno Bischoff war 50 Jahre Mitglied im Imkerverein. In dieser Zeit war er von 1987 – 2002 im Vorstand als Schriftführer tätig. Die Mitglieder ernannten ihn 2002 zum Ehrenmitglied. Jeder, der mit ihm bei den Bienen war, konnte seine Liebe zu den Bienen spüren. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Für den Imkerverein 1882 Hofbieber
 Eberhard Bott, 1. Vorsitzender

Imkerverband Nassau e.V.

Geschäftsstelle
 Ringstr. 18, 57627 Marzhausen
 Tel. 02688-1483
 E-Mail: IV-Nassau@web.de

Einladung zur ordentlichen Vertreterversammlung

Termin: Sonntag, den 20. März 2022, Beginn: 09:30 Uhr
Tagungsort: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel, Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken an die Verstorbenen
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Obleute
6. Rechnungsergebnis 2020/21
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer 2022
10. Beratung und Genehmigung Finanzplan 2022
11. Ehrungen
12. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Obmann/-frau für Öffentlichkeitsarbeit
 - c) Schriftführer/-in
 - d) Obmann/-frau für Honig
13. Anträge
14. Auswahl des Tagungsortes 2023
15. Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

Anträge sind spätestens vier Wochen vor der Vertreterversammlung beim Vorstand einzureichen. Die Veranstaltung wird gemäß der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz stattfinden. Über den aktuellen Stand wird im Vorfeld informiert werden.

Imkerverband Nassau e.V.
 gez. Hans-Günter Mohr, 1. Vorsitzender

Imkerverband Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum – Rheinpfalz
 Breitenweg 71, 67435 Neustadt/Wstr.
 Tel. 06321-968837 und -968838
www.imkerverband-rlp.de
info@imkerverband-rlp.de

Neues EU-Tierseuchenrecht in Kraft

Die EU hat ein neues Tierseuchenrecht. Sie ordnet 63 Seuchen in die Kategorien von A (sehr gefährlich) bis D (handelsrelevant). Nur in Kategorie A und B ist eine Bekämpfung in Sperrzonen vorgesehen. Für die Imkerei sind vier Bienen-seuchen gelistet: Die Varroa in Kategorie C, der Kleine Beutenkäfer, die Tropilaelapsmilbe und die Amerikanische Faulbrut (AFB) in der untersten Kategorie D.

Ein zentrales Ziel der neuen EU-Gesetzgebung ist die Stärkung der Eigenverantwortung des Tierhalters mit der Pflicht der Krankheitsüberwachung. Bei der Umsetzung in die deutsche Tierseuchengesetzgebung darf die Bienenwanderung und der Handel mit Bienen und Bienenerzeugnissen zwischen den Mitgliedsstaaten nicht behindert werden und die Maßnahmen nicht über das angemessene und notwendige Maß hinaus gehen. Das neue EU-Recht ist schon seit 21.04.21 in Kraft, entgegenstehende Regelungen sind nicht mehr anzuwenden und können angefochten werden. Der Umgang mit der AFB war in Deutschland bisher restriktiv. Es wurden Sperrbezirke errichtet, die Bienenwanderung eingeschränkt, manchmal wurden auch gesunde Völker getötet.

Umgang mit der Amerikanischen Faulbrut (AFB) in Dänemark – Ein EU-konformer Weg?

In Dänemark sind die Imkereien verpflichtet, einen AFB-Verdacht zu melden. Dann werden sämtliche Völker der Imkerei auf klinische Symptome der AFB untersucht. Bienenvölker mit Symptomen werden nach Laborbestätigung abgetötet. Im Umkreis von zwei km eines Befalls werden alle Völker auf klinische Symptome untersucht. Es wird kein Sperrkreis errichtet. Alle Völker ohne Symptome dürfen wandern. Es gilt das Prinzip „Kranke Völker werden getötet, gesunde Völker dürfen sich frei bewegen.“ Nach 8 Wochen und nach einem Jahr finden jeweils Nachkontrollen statt. Der Nachweis von AFB-Sporen im Futter ist für die Krankheitsdiagnose nicht relevant. 12 % der Imker verfügen über eine Ausbildung zum Bienensachverständigen (BSV). Die BSV dürfen sich die AFB-Freiheit selbst bescheinigen. Dänemark setzt auf Vertrauen.

Franz Botens, Pestizidobmann

Imkerverein Landstuhl

Imkerverein überreicht Honig an die Tafel

Auch zur Jahreswende konnte der Imkerverein Landstuhl und Umgebung 24 Honiggläser an die Landstuhler Tafel spenden. Seit Jahren bemüht sich der Verein, die vom Verband prämierten Honige zu bekommen. Für die jährlich stattfindenden Prüfungen des Verbandes müssen Imker drei Honig-Gläser abgeben, die dann untersucht und begutachtet werden. Die besten Honige werden mit Kammermünzen ausgezeichnet. „Im vergangenen Jahr war die Beteiligung sehr gering, da es fast keine Honigerträge gab“, berichtet der Vorsitzende des Imkervereins



Foto: Müller DRK

Wertvolle Honiggläser für die Tafel (von links): Kim Britz, Leiterin der Tafel, DRK-Geschäftsführer Michael Nickolaus, Margaretha Jung von der Tafel und Eckhard Richter.

Landstuhl Eckhard Richter. Trotzdem ist es gelungen, 24 Gläser an die Tafel zu überreichen. „Unser 2. Vorsitzender Clemens Bäckle hat sich beim Verband auf der Jahreshauptversammlung für Landstuhl stark gemacht. Er konnte von den wenigen Gläsern einige nach Landstuhl mitbringen“, freut sich Richter.

Eckhard Richter

Landesverband Saarländischer Imker e.V.

Altenkesseler Straße 17 Gebäude C1, 66115 Saarbrücken
Tel. 0681-38376852,
www.saarlandimker.de, info@saarlandimker.de

Ordentliche Jahreshauptversammlung 2022

Sehr geehrte Imkerinnen und Imker,
ich darf Sie gemäß § 13 (2) unserer Satzung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am
Sonntag, dem 6. März, um 14:00 Uhr einladen.
Die Veranstaltung wird im online-Format über Zoom und für Mitglieder ohne Internet-Zugang in Präsenz im big Eppel, Europaplatz 4, 66571 Eppelborn durchgeführt. Näheres ist der Einladung zu entnehmen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung · Begrüßung · Totengedenken
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit ·
Annahme der Tagesordnung
3. Anträge an die Versammlung
4. Grußwort Minister Jost
5. Bekanntgabe Ergebnisse Honigprämierung
6. Ehrungen
7. Jahresbericht des Landesvorsitzenden
8. Kurzberichte der Fachwarte (nur auf der LSI-Webseite)
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu TOP 7 - 10
12. Entlastung des Schatzmeisters
13. Entlastung des Vorstandes
15:30 Uhr Pause (15 Min.)
14. Ergänzungswahlen des Vorstandes
(Fachwart*in Honig, Stellv. Zucht)
15. Wahl der Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer für
das Jahr 2022
16. Beschlussfassung Erhöhung LSI-Beitrag
17. Beschlussfassung Satzungsänderung
18. Ablösung der „OMV“ durch „DIBMV“
19. Verschiedenes/Diskussion

17:00 Uhr voraussichtliches Ende

Anträge reichen Sie bitte schriftlich bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes ein. Auf § 8 (3) der Satzung wird verwiesen. Die Versammlung ist öffentlich. Jedem ordentlichen Mitglied (Verein/Kreisverband) steht eine Stimme zu, sowie weitere Stimmen entsprechend § 14 (1) der Satzung.

→ Über Änderungen zur Durchführung oder einer möglichen Absage informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Dr. Hans Matheis, Vorsitzender LSI

Landesverband Württembergischer Imker e.V.

Olgastraße 23, 73262 Reichenbach

Tel. 07153-58115

info@lvwi.de, www.lvwi.de

Neuer Präsident des Landesverbandes gewählt

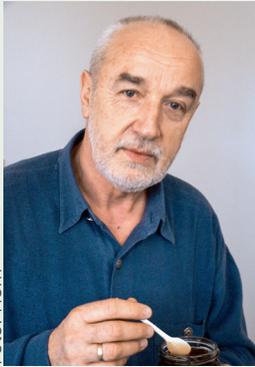


Foto: Horn

Dr. Dr. Helmut Horn ist neuer Präsident des LV Württembergischer Imker.

Am 9. Oktober 2021 fand in Brackenheim die Vertreterversammlung des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V. (LVWI) statt, die mit der Wahl des Nachfolgers des Präsidenten Herrn Ulrich Kinkel verbunden war. Der Amtsinhaber Herr Kinkel hat nach 18 Jahren sein Präsidentenamt abgegeben. Zur Wahl stellten sich vier Bewerber, die nach kurzer persönlicher Vorstellung in Präsenz von den Vertretern der Vereine gewählt wurden. Im zweiten Wahlgang wurde Dr. Dr. Helmut Horn zum neuen Präsidenten des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V. gewählt, der sich im Folgenden vorstellt: Mein Name ist

Helmut Horn, geboren am 19.04.1951, verheiratet und wohnhaft in Stuttgart-Plieningen. Als Sohn eines Försters halte ich seit meinem fünften Lebensjahr durchgängig Bienenvölker. Nach dem Studium der Agrarbiologie an der Universität Hohenheim habe ich an der Landesanstalt für Bienenkunde mein Diplom mit dem Thema „Das Verhalten von Bienen im elektrischen Feld“ abgeschlossen. Im Jahr 1983 habe ich über das Thema „Die Ätiologie der Waldtrachtkrankheit von Bienen bei Beflug einer Weißtannentracht“ zum Dr. sc. agr. promoviert, 1989 habe ich eine weitere Promotion zum Dr. rer. nat. mit dem Thema „Die Eignung von Leberfunktionstesten bei Hähnchen als Parameter für die ökotoxikologische Bewertung von Umweltchemikalien“ beendet. Seit 1983 hatte ich eine feste Anstellung an der LAB in Hohenheim und war bis zu meinem Ausscheiden im Oktober 2018 als Leiter des Honiglabor für Qualitätskontrollen von Honig zuständig. Der Fokus lag dabei auf dem Nachweis der botanischen und geografischen Herkunft von Honig. Ein fester Bestandteil meiner Arbeit an der Landesanstalt für Bienenkunde (LAB) waren im jährlichen Turnus alternierend durchgeführte Honigprämierungen für die beiden Imkerverbände Baden-Württembergs. Während der ersten Jahre meiner Festanstellung an der LAB war ich auch bei beiden Landesverbänden für die instrumentelle Besamung von Reinzuchtköniginnen zuständig.

Während meiner Tätigkeit an der LAB war ich als Imkermeister auch in der Ausbildung von Lehrlingen sowie im Unterricht und in der Prüfungskommission für die Zulassung von Imkern zur Meisterprüfung zuständig.

Im Rahmen meiner Lehrtätigkeit an der LAB hielt ich Vorlesungen mit den Schwerpunkten Bienenprodukte (Honig, Pollen, Propolis ...), Bestäubung, Zucht und Bienenhaltung im In- und Ausland. Während dieser Zeit wurden unter meiner Betreuung zahlreiche Zulassungsarbeiten, mehrere Promotionen sowie viele Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten abgeschlossen.

Seit dem Jahr 2004 bin ich als Honigobmann des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V. tätig. Als Referent habe

ich neben Honigschulungen auch über viele Themenbereiche der Imkerei informiert.

Zahlreiche Forschungsaufenthalte in Europa, Afrika Asien, Südamerika und Australien waren mit Vorlesungstätigkeiten an verschiedenen Universitäten, mit dem Aufbau von Imkereien, Honiguntersuchungslaboren und Honigabfüllanlagen verbunden. In Zusammenarbeit mit lokalen NGOs und anderen Organisationen konnte ich durch die Bienenhaltung bei der Etablierung und Umsetzung sozialer Projekte in Kenia, Chile, Uganda und Nigeria beitragen.

Als neuer Präsident des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V. (LVWI) stehen für mich folgende Zielsetzungen im Fokus:

- Erhalt und Festigung der Strukturen des LVWI
- Intensivierung der Zusammenarbeit des LVWI mit dem Landesverband Badischer Imker e.V.
- Erhaltung und Stärkung des LVWI als verlässlicher Ansprechpartner für alle Imker, die Landwirtschaft und Naturschutzverbände
- Bündelung und Vertretung der imkerlichen Interessen gegenüber staatlichen Institutionen wie Behörden und Ministerien
- Aufhebung der Wanderbeschränkung mit Bienenvölkern in Naturschutzgebiete
- Forcierung der Schulungsaktivitäten in Präsenz oder durch Nutzung neuer Medien
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen und der LAB

Eine erfolgreiche Verbandsarbeit ist nur im sachlichen und konstruktiven Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern, der Landwirtschaft, den Naturschutzverbänden und anderen Organisationen umzusetzen. Neben den Imkern müssen auch die Bürger für die Themen Umwelt, Bienenhaltung und Artenschutz sensibilisiert werden, was nur durch Diskussion, Sachlichkeit und Transparenz erreicht werden kann.

Die anstehenden Herausforderungen können nur im Team angegangen werden. Deshalb wird meine Arbeit durch Herrn Helmut Fessler als Vizepräsident sowie durch Frau Ute Zielke als Rechnerin und Frau Petra Plescher als Schriftführerin unterstützt. Darüber hinaus setze ich auf die konstruktive Mitarbeit aller Imkerinnen und Imker, um unser gemeinsames Ziel umsetzen zu können.

Helmut Horn

Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht e.V.

Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain

www.toleranzzucht.de



SMR-Projekt in finaler Phase

In der letzten Prüfungsaison des Verbundprojekts SMR-Selektion (2021) haben die zwölf Regionalgruppen von AGT und GdE erneut sehr erfolgreich die SMR- und REC-Ausprägung ihrer jeweiligen Zuchtbestände geprüft. Insgesamt wurden in den drei Projektjahren über 2000 ein-Drohn-besamte Königinnen nach einheitlichen Protokollen in MiniPlus-Völkern geprüft und mehr als 800 Screeningproben aus leistungsgeprüften Vollvölkern gezogen. Während die Screeningproben aus 2021 zurzeit noch ausgewertet werden, zeigten die letztjährigen AGT-MiniPlus-Völker im Mittel 53 % SMR und 38 % REC

in infizierten Zellen (min. 10 einfach befallene Zellen, $n = 76$). Die Prüfwerte wurden den Regionalgruppen umgehend für ihre Zuchtentscheidungen zur Verfügung gestellt und tragen außerdem zur Datenbasis der Zuchtwertschätzung bei. Neben der Eingabemöglichkeit für SMR- und REC-Werte in BeeBreed, können daher seit dem letzten Jahr auch Zuchtwerte für diese Parameter abgerufen werden. Darüber hinaus wurden durch AGT und GdeB je drei Belegstellen mit im Projekt vorselektiertem Drohnenmaterial bestückt. Seitens der AGT waren dies Gehlberg, Norderney und St. Johann, wo insgesamt 7328 Königinnen mit einem mittleren Begattungserfolg von 77,7 % angepaart wurden. Die restlichen Daten werden bis zum Projektende Anfang 2022 ausgewertet, und Projektteilnehmende und Interessierte werden über die Ergebnisse informiert. Weitere Informationen finden sich laufend unter:
 → www.bieneninstitut-kirchhain.de



Foto: Martin Gabel

Tochtermilben unterschiedlichen Alters und Varroamännchen (unten rechts).

Sonstige Veranstaltungen

Demeter-Imkerkurs 2022

Die Kursteilnehmer lernen über ein ganzes Bienenjahr an einem eigenen Bienenvolk den wesensgemäßen Umgang mit der Honigbiene.

Kursleiter: Demeter-Imkermeister Bodo Peter, Andreas Blaschke, Bioland-Imker Helmut Jordan, Anne Peter.

Insgesamt neun feste Termine von März bis November sowie fakultative Termine in der Schwarmzeit.

Ort: Waldheide, Heilbronn - Botanischer Obstgarten

Max: 14 TeilnehmerInnen

Infos unter: www.schwarmdynamik.de

Netzwerk der Fachberaterinnen für Bienenprodukte e.V.

Kirchheimer Straße 10, 73274 Nottulm
 kontakt@netzwerk-bienenprodukte.de
www.netzwerk-bienenprodukte.de



Erfolgreiche Qualifizierung

Im Oktober und November konnte die Fortbildung zur Qualifizierung der angehenden Fachberaterinnen in zwei Wochenblöcken stattfinden. Mit Erfolg haben 17 Fachberaterinnen das Zertifikat erhalten und sind nun berechtigt, den geschützten Titel „Fachberaterin für Bienenprodukte“ zu führen. In der Im-

kerschule des Landesverbandes Württembergischer Imker in Göppingen-Eschenbach waren die Referentinnen des Netzwerks der Fachberaterinnen für Bienenprodukte tätig, ihr Wissen über Bienenprodukte zu den Inhaltsstoffen, Wirkungsweisen in der häuslichen Gesundheitspflege, in der kosmetischen Anwendung und als gesundes Lebensmittel weiterzugeben. Ebenso wurden die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen und das notwendige Grundwerkzeug zur Referententätigkeit vermittelt.

Die nächste Qualifizierungsreihe ist für den Herbst 2022 vorgesehen, es sind alle interessierten Imkerinnen willkommen! Weitere Informationen auf unserer Webseite www.netzwerk-bienenprodukte.de oder bei Nicole Franke, Tel. 07021-2252 E-Mail: kontakt@netzwerk-bienenprodukte.de

Petra Schilling, Pressereferentin



Foto: Petra Schilling

17 neue Fachberaterinnen für Bienenprodukte!